

„Schwümbi-Initiative“ – jetzt unterschreiben!

„Schwümbi-Initiative“ – Volksinitiative zur Erhaltung und Sanierung der bestehenden Winterthurer Schwimmbäder

Die unterzeichnenden Stimmberechtigten der Stadt Winterthur unterstützen die "Schwümbi-Initiative" – Volksinitiative zur Erhaltung und Sanierung der bestehenden Winterthurer Schwimmbäder, welche – gestützt auf § 96 des Gemeindegesetzes, §§ 119 ff. des Gesetzes über die politischen Rechte und §§ 13 ff. der Winterthurer Gemeindeordnung – in der Form der allgemeinen Anregung mit folgendem Wortlaut beim Stadtrat Winterthur eingereicht wird:

Die Unterzeichnenden fordern,
dass die bestehenden Quartierbäder Geiselweid, Oberwinterthur, Töss, Wolfensberg und Wülflingen der Bevölkerung langfristig weiter zur Verfügung stehen. Ein Rahmenkredit (der Stimmberechtigten oder des Grossen Gemeinderates) soll darum ermöglichen, dass alle diese beliebten Freibäder möglichst bald und umfassend instand gestellt und mit einer zeitgemässen Grundeinrichtung ausgestattet werden.

Begründung:

Text zur Begründung der Initiative siehe Rückseite

	Name	Vorname	Geburts- jahr	Adresse (Strasse, Hausnummer.)	eigenhändige Unterschrift	Kontrolle leer lassen
1						
2						
3						
4						
5						

Initiativkomitee:

Bea Baltensperger, Forchstrasse 6; Christoph Baumann, Bachtelstrasse 51; Brigitte Berginz, Oberfeldstrasse 16; Andreas Dauru, Bankstrasse 20; Nicolas Galladé, Rychenbergstrasse 119; Andreas Garzotto, Bättmur 13; Beat Gruber, Rütlistrasse 2; Richard Harlacher, Rösliweg 8; David Hauser, Rütihofstrasse 85; Sarah Loosli, Töstalstrasse 110; Marianne Ott, Lettenstrasse 5; Eva Schlegel, Eichenweg 4; Christoph Schürch, Buchackerstrasse 6; Urs Seiler, Stadlerstrasse 70; Hedi Strahm, Obergasse 16; Reinhold (Remo) Strehler, Hohlandstrasse 9; Severin Toberer, Löwenstrasse 6; Paul Wernli, Apfelweg 17; Edi Wettstein, Stockenerstrasse 54; Roland Wirth, Ankerstrasse 4

Frist für die Unterschriftensammlung:

Diese Initiative wurde am 15. Juni 2006 amtlich veröffentlicht; die gesetzliche Frist für die Unterschriftensammlung endet somit am 15. Dezember 2006.

Unterzeichnungsberechtigung / Strafbarkeit:

Auf dieser Liste dürfen nur Personen mit Stimmberechtigung in der Stadt Winterthur unterzeichnen. Wer das Ergebnis der Unterschriftensammlung fälscht oder sich bei der Unterschriftensammlung bestechen lässt, macht sich nach Art. 281 und 282 StGB strafbar.

Rückzugsklausel:

Das Initiativkomitee ist vorbehaltlos ermächtigt, die Initiative mit Mehrheitsentscheid seiner Mitglieder zurückzuziehen.

Bitte schicken Sie die vollständig oder teilweise ausgefüllten Bogen bis **spätestens 15. August 2006** an:
SP Winterthur, Unterstützungskomitee "Schwümbi-Initiative", Obertor 46, 8400 Winterthur
Infos und weitere Bogen bestellbar unter: mail@spwinti.ch/www.spwinti.ch

Begründung:

Die Winterthurer Schwimm- und Freibäder Geiselweid, Oberwinterthur, Töss, Wolfensberg und Wülflingen sind in der Bevölkerung äusserst beliebt und tragen wesentlich zu unserer Lebensqualität bei. Die Besucherzahlen in den vergangenen Jahren beliefen sich gesamthaft zwischen 200'000 bis 400'000 pro Jahr. Nach und nach konnten in den vergangenen Jahren Bäder saniert werden, erst die Freibäder Wolfensberg und Töss, anschliessend auch noch Wülflingen. In jüngster Vergangenheit wurden sowohl für die Sanierung des Freibades Geiselweid wie auch für jene in Oberwinterthur Tausende von Unterschriften gesammelt. Im Falle des Freibades Geiselweid hat der Stadtrat im vergangenen Jahr die Sanierung beschlossen, während er in der Antwort auf die Petition aus Oberwinterthur (über 4000 Unterschriften) keine Zusicherung für eine Sanierung geben konnte. Nach diesen Anläufen soll jetzt mit dem verbindlichen Mittel einer Volksinitiative verankert werden, dass die bestehenden Winterthurer Schwimmbäder erhalten bleiben und wo nötig, also insbesondere im Geiselweid und in Oberwinterthur, Sanierungen umgehend vorgenommen werden. Dazu soll der Stadtrat der Stimmbevölkerung oder dem Grossen Gemeinderat einen Rahmenkredit vorlegen.